

Pressecommuniqué Schuldenberatung Schweiz

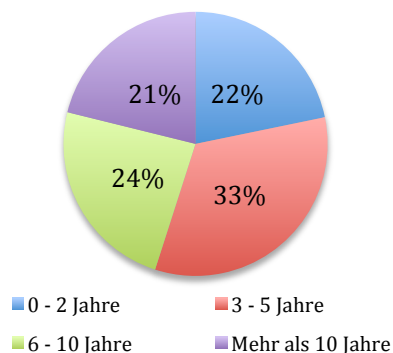
Schuldenberatung Schweiz unterstützt den automatischen und freiwilligen Direktabzug von Steueranzahlungen vom Lohn

Genf, den 22.06.2017 – Die Mitglieder des Vereins Schuldenberatung Schweiz (SBS) haben eine Resolution angenommen, mit der sie den Verband auffordern, sich für den automatischen und freiwilligen Steuerdirektabzug vom Lohn einzusetzen. Steuerschulden stellen den Löwenanteil der Schulden aller überschuldeten Haushalte in der Schweiz (Personen mit Schweizer Pass und Aufenthaltsbewilligung C) dar. Dabei gibt es eine einfache Lösung, um das weitgehend auf das Steuersystem in der Schweiz zurückzuführende Problem einzudämmen: Den Direktabzug.

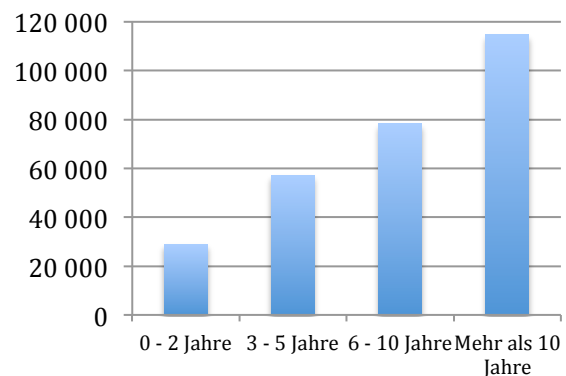
Die Statistiken von SBS geben seit über zehn Jahren Aufschluss über die Ursachen und Folgen der Überschuldung. In unserem – häufig als reich definierten oder wahrgenommenen – Land zahlt ein immer grösserer Teil der Bevölkerung einen hohen Preis: ein Leben am betriebsrechtlichen Existenzminimum. Gemäss des Bundesamtes für Statistik steigt die Anzahl der Zahlungsaufforderungen seit 9 Jahren unaufhörlich an (Rekord im Jahre 2016 mit 2'938'650 Zahlungsaufforderungen).

Überschuldete Menschen werden zu wahren Spezialisten für Anpassungs- und Überlebensstrategien (dysfunktionalen Copingstrategien) und suchen erst spät Hilfe: Mehr als ¼ der überschuldeten Haushalte warten über 3 Jahre, bis sie Kontakt mit einer Schuldenberatungsstelle aufnehmen. Dieses lange Abwarten von der Erstverschuldung bis zum Beratungsgespräch hat dramatische Folgen, da die Überschuldung die ganze Zeit weiter ansteigt.

Dossiers nach Dauer der Überschuldung



Durchschnittliche Überschuldung nach Überschuldungsdauer in Jahren



Zahlreiche Gründe können zu einer Überschuldung führen, doch sind Scheidung, Arbeitslosigkeit bzw. Krankheit die klaren Hauptauslöser für eine unaufhörlich fortschreitende Überschuldung. Abgesehen von diesen Lebensereignissen, vor denen man sich nur schwer wappnen kann, besteht ein zusätzliches Problem: Betroffene, die nicht oder nicht mehr in der Lage sind, proaktiv zu handeln, können die ihnen zustehende Hilfe nicht in Anspruch nehmen (Beihilfen zur Krankenkasse, Wohnraumförderung, Unterstützung von Vereinen für die Erstellung der Steuererklärung usw.).

Neben der Entwicklung und dem Ausbau der administrativen Massnahmen, **fordern wir Gemeinden und Kantone auf, sich für eine Vereinfachung von administrativen Verfahren einzusetzen. Gerade der direkte Steuerabzug vom Lohn auf automatischer und freiwilliger Basis bietet eine einfache Lösung für ein allgegenwärtiges Problem.**

Der Verein begrüsst die Strategie der Kantone und des Bundes, die den Erwerb und Erhalt von Grundkompetenzen Erwachsener (WeBiG) fördert, und bemerkt einen wachsenden Bedarf der Bevölkerung an Kursen für Rechnen, Lesen, Schreiben und Haushaltsführung. Durch ihren Einsatz für die Prävention von Überschuldung spielen die Vereinsmitglieder eine wichtige Rolle in der Information der Bevölkerung, insbesondere von wenig informierten Jugendlichen, bezüglich der Folgen von Leasing oder der Nichtbegleichung der Steueranzahlung auf ihrem ersten Gehalt. **Die Mitglieder von SBS rufen die Kantone auf, Programme zur Prävention von Überschuldung finanziell zu unterstützen.**

Kontakt für weiterführende Fragen

Geschäftsleitung Schuldenberatung Schweiz

3000 Bern

Telefon: 079 933 67 02

administration@schulden.ch

admin@dettes.ch